

ANFORDERUNGEN JUNGSCHARKURSE

Wer an einem Jungscharkurs teilnehmen will, muss einige Anforderungen erfüllen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Ausbildungsziele erreicht werden. Andernfalls sind die betroffenen Teilnehmer/-innen überfordert oder halten den Kursbetrieb auf.

In einigen Kursen wird die Erfüllung der Anforderungen an einem Vortreffen geprüft. Die Verantwortung dafür, dass Teilnehmende die Anforderungen erfüllen, liegt bei diesen Personen selber sowie bei ihren Leiter/-innen der Ortsgruppe.

Diese Anforderungen gelten für alle Kurse:

- Kursinhalte erlernen wollen
- Selbstständiges mitdenken
- grundsätzliches Interesse, Kindern etwas beizubringen und sie zu leiten
- Verantwortung übernehmen wollen
- Akzeptanz zur christlichen Ausrichtung des Cevi
- Leben und Arbeitsteilung im Kurs aktiv mitzugestalten

Die nachfolgende Tabelle stellt die Anforderungen in den verschiedenen Bereichen wie Pioniertechnik, Cevi-Kunde oder Methodik für die Jungscharkurse dar. Für jeden Kurs gelten nicht nur die Anforderungen der entsprechenden Spalte, sondern auch all jene aus tieferen (links davon stehenden) Kursen. Lesebeispiel: Für den GLK2 muss ein/-e Teilnehmer/-in im Bereich Orientierung nicht nur Koordinaten bestimmen und finden können sowie einfache Anwendungen des Kompasses kennen, sondern zusätzlich die Himmelsrichtungen kennen, die Karte nach Norden ausrichten können usw. (Anforderungen des VOKU), Kroki lesen können, den Begriff Höhenkurve kennen usw. (Anforderungen des HEKU) und Kroki zeichnen können, Massstäbe der Landkarten kennen usw. (Anforderungen des GLK1).

Für den LLM sind keine Anforderungen notiert, da dieser Kurs das Bestehen des GLK3 voraussetzt.

Für den SLK sind keine Anforderungen notiert. Diesen Kurs besuchen idealerweise Leiter/-innen im gleichen Jahr, in welchem sie eine neue Stufe eröffnen. Entsprechend müssen sie das Wissen und die Erfahrungen aus dem bisherigen Cevi-Alltag mitbringen.

	VOKU	HEKU	GLK1	GLK2	GLK3
Für jeden Kurs gelten nicht nur die Anforderungen der entsprechenden Spalte, sondern auch all jene aus tieferen (links davon stehenden) Kursen.					
Programm-planung & Methodik			Einen Posten / ein Programmelement unter Anleitung durchführen sich verkleiden und ein Rollenspiel aufführen können	Das Erlebnisprogramm als Programmform kennen und anwenden einen Programmteil selbständig vorbereiten und durchführen können Programmhilfsmittel (z.B. Arbeitsplan, Elementensammlung) kennen vor Kindern eine Geschichte erzählen können Instruieren (Vorzeigen/Nachmachen) können	Ideen zur Förderung des Gruppeneistes kennen Programm auswerten und Feedback dazu geben können
Psychologie				Verhalten und Bedürfnisse im Unterstufenalter kennen Rückmeldungen geben und annehmen können	Verhalten und Bedürfnisse von Kindern (bis 12 Jahren) kennen Sich über die eigene Leitungsfunktion und eigene Motivation im Cevi bewusst sein
Glaubens- und Lebensfragen		Leben und Wirken von Jesus kennen Bedeutung der christlichen Feiertage kennen (Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Auffahrt, Pfingsten)	den groben Aufbau der Bibel kennen und eine Bibelstelle finden können	Bezug zwischen einer biblischen Geschichte und dem heutigen Leben herstellen können	verschiedene Religionen und deren Unterschiede kennen zwischen Gemeinde und Sekte unterscheiden können

	VOKU	HEKU	GLK1	GLK2	GLK3
Cevi-Kunde	Gründungs-geschichte des Cevi kennen	Aufbau der eigenen Abteilung kennen Nachbarabteilungen kennen	Kleider und Ausrüstung für den Cevi kennen Cevi-Laufbahn (v.a. Kursreihe) kennen	typische Merkmale einer Cevi-Jungschär kennen den Cevi beschreiben können wissen, wie und warum Cevinamen vergeben werden	Geschichte des Cevi bis heute kennen (u.a. Pariser Basis, Kampala-Erklärung, Challenge 21) Cevi-Plus kennen
Cevi-Technik: Pioniertechnik	Samariter, Bretzel, Maurer, Päckli kennen Handhabung von Blachen, Kochkesseln, Seilen, Werkzeugen (Beil, Säge, Spaten, ...) kennen	Fischer, Achter, Achterschlinge, Mastwurf, Kreis- und Kreuzbund kennen Seil zusammenlegen können (Babeli) Einfaches Blachenzelt (2er First) im Team bauen können Pflege von Blachen, Kochkesseln, Seilen, Werkzeugen (Beil, Säge, Spaten) kennen «Spatz-Zelt» im Team aufstellen können	Seil für Pioniertechnik korrekt spannen können (Mastwurf und Spanner/Fuhrmann) Aus Blachen verschiedene Firstzelte aufstellen können Gotthardschlauch kennen und aufstellen können	Berliner-Zelt im Team aufstellen können Seilarten (Hanf, Kunststoff), ihre Eigenschaften (Dehnbarkeit, Hitzebeständigkeit, Reissfestigkeit) und Verwendungszwecke kennen	Seil für Personen tragende Konstruktionen korrekt spannen können (Wickelknoten, Flaschenzug) gesteckte Varianten von Achterschlinge und Mastwurf kennen kleines Firstzelt alleine und Pyramidenzelt im Team aufstellen können Lagereinrichtungen (z.B. Gestelle, Wald-WC, Waschstelle) selbstständig bauen können
Cevi-Technik: Orientieren	Himmelsrichtungen kennen Karte nach Norden ausrichten können	einfach gesetzten Posten im Gelände mit Hilfe der Karte finden können Begriff Höhenkurve kennen Kroki lesen können	Kroki zeichnen können Massstäbe und gängige Signaturen kennen: Strassen-klassierungen, Bahnlinie, Grenzen, markante Gebäude	Koordinaten bestimmen und finden können Einfache Anwendungen des Kompasses kennen (Norden, Anpeilen, Azimut)	Sich im Gelände mit Karte sicher orientieren können Anwendungen des Kompasses (Rückwärtseinschneiden) kennen Geländeformen anhand von Höhenkurvenbilder erkennen und beschreiben können Distanzen auf Karten bestimmen und zwischen verschiedenen Massstäben übertragen können

	VOKU	HEKU	GLK1	GLK2	GLK3
Cevi-Technik: Erste Hilfe	einfache Wundbehandlung kennen	Deckverbände (an Hand, Kopf, Knie) und Armtragschlinge kennen W-Fragen für die Allarmierung kennen Ampelschema (Schauen-Denken-Handeln) kennen	Wundbehandlungen und Verbrennungen kennen Deck- und Druckverbände kennen und situationsbezogen anwenden können Patientenbeurteilung anwenden, Bewusstlosigkeit feststellen und Bewusstlosenlagerung anwenden können	Ampelschema (Schauen-Denken-Handeln) anwenden können Verbände situationsbezogen anwenden können Hitzeschlag feststellen und PatientIn dementsprechend richtig lagern können Zeckenbehandlung kennen	Vorgehen nach CAB kennen Schock feststellen und PatientIn richtig lagern können
Cevi-Technik: Kochen	Feuer entfachen können	Feuer und Feuerstelle machen und darauf in der Gruppe ein einfaches Gericht kochen können			
Cevi-Technik: Diverses		Morsebotschaft entziffern und Text mit Hilfe des Morsealphabets verschlüsseln können			
Cevi-Technik: Natur	Verhaltensregeln in der Natur kennen			Wichtigste Bäume kennen (Buche, Esche, Ahorn, Eiche, Birke, Weiss- und Rottanne)	
Spiel & Sport			Pausen- und Hosensackspiele kennen	Kennenlernspiele kennen Spiele an Situation anpassen können	«New Games» (Spiele ohne Verlierer) kennen